

KLANGZEITORT

juli
august
september 2023

1. Samstag 10–17 Uhr
10. Montag 10–17 Uhr
11. Dienstag 10–17 Uhr

UdK Berlin: Solar Sonics – Georg Werner, Klangkünstler, Entwickler multimedialer Szenarien für Theaterinszenierungen zu Gast im Seminar „Elektroakustische Komposition – Sound between earth and sun“

UNI.K | Studio für Elektroakustische Komposition, Klangkunst und Klangforschung, Fasanenstr. 1b, R.214 und Exkursionen

Es werden elektronische Module und Klangerzeuger konstruiert, die über Solarenergie angetrieben werden. Solarzellen können auch als Sensoren zur Klangsteuerung verwendet werden. Für und mit diesen Solarinstrumenten können Installationen, Performances, Kompositionen entwickelt werden.

Anmeldung: kireese@udk-berlin.de

Leitung: Kirsten Reese

Mit freundlicher Unterstützung von InKüLe „Innovationen für die Künstlerische Lehre“ der UdK Berlin.

3. Montag
- 7. Freitag

klangzeitort: Komposition-Intensivwoche

Gutshof Sauen – Die Begegnungsstätte der künstlerischen Hochschulen Berlins

Blockseminar in Sauen für Kompositionsstudierende. INSTANT COMPOSING. Entwickeln von musikalischen, intermedialen und musiktheatralischen Ideen. Gemeinsame Realisation und Reflexion von Kürzestkompositionen. Intensive Arbeitsphasen für individuelle und kollektive Kompositionsprojekte.

Leitung: Barbara Ehn (HfBK Dresden), Caspar Johannes Walter (MHS Basel), Henrik Helstenius (MHS Oslo), Manos Tsangaris (HfM Dresden), Daniel Ott (UdK Berlin).

Weitere Informationen: Nik Bohnenberger (Tutor)
n.bohnenberger@udk-berlin.de

7. Freitag
- 10. Montag

Experimentelle Musik: SPRACHE ALS MUSIK – MUSIK ALS SPRACHE – Workshop

Gutshof Sauen – Die Begegnungsstätte der künstlerischen Hochschulen Berlins

Leitung: Alexandre Babel, Martin Bauer

Weitere Infos und Anmeldungen: Lara Bäucker (Tutorin)
l.bauecker@udk-berlin.de

15. Samstag 19 Uhr

UdK Berlin: Treffpunkt Klavier. Eine Exploration für Pianist:innen und Komponist:innen – Abschlusskonzert

UdK Berlin, Konzertsaal Hardenbergstraße

Klavier- und Kompositionsstudierende der UdK Berlin haben im Laufe des Sommersemesters unter der Leitung von Ernst Surberg (Ensemble Mosaik) und Esther Ropón gemeinsame Projekte der zeitgenössischen Klaviermusik entwickelt. Die Ergebnisse werden nun in einem kleinen Konzert präsentiert.

Leitung: Elena Mendoza, Ivo Berg, Björn Lehmann

20. Donnerstag 19 Uhr

klangzeitort: Zoom+Focus

HfM Hanns Eisler, Charlottenstraße 55, Studiosaal

Zoom+Focus ist das gemeinsame und selbstorganisierte Semesterkonzert der Kompositionsstudierenden von UdK Berlin und HfM Hanns Eisler Berlin, in dem sie eigene instrumentale, inter- und transmediale Werke vorstellen. Aufgeführt werden die Kompositionen von Instrumentalstudierenden beider Hochschulen.

Werke von: Luca Staffiere, Hatem Hamdy, Eneko Lacalle, Vinh Tran, Kristóf Siklósi, Sohui Jeong, HaEun Cho, René Kuwan, Cya Bazzaz, Mattia Aisemberg, Raimonda Zuikaite und Rafael Garcia.

Leitung: Nik Bohnenberger, Saemi Jeong, Wolfgang Heiniger, Kirsten Reese

2. Mittwoch 16 Uhr
- KlangKunstBühne Spezial 2023**
Chris Kondek: Video as Agent
Abschlusspräsentation

UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Probensaal

Wie kann man Video als Akteur:in oder aktiv Handelnde:r auf der Bühne einsetzen – und nicht nur als passiver Bildschirm, der bloß etwas zeigt? Wie kann ich kreative Denk-Strategien entwickeln, Video in Performances einzubinden und damit zu experimentieren? Auf der Grundlage von Brechts Hörspiel „Ozeanflug“ haben Kunstschaffende verschiedener Disziplinen unter der Leitung des Video- und Theaterkünstlers Chris Kondek eine Woche lang zusammengearbeitet und präsentieren nun die Ergebnisse.

Leitung: Chris Kondek

Assistenz: Adrian Terzic

Host: Dorothea Weise

26. Samstag 18 Uhr

KlangKunstBühne Spezial 2023
SHE SHE POP: Kollektive Schönheit
Abschlusspräsentation

UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Probensaal

Künstler:innen aller Sparten haben unter der Leitung des Performance-Kollektivs She She Pop eine Woche lang gemeinsam von der Konzeptkunst gelernt, einer Form, die ganz der Idee, dem künstlerisch-kreativen Gedanken verpflichtet ist. Ausgehend von dieser geradezu genialen Folie für das kollektive Arbeiten und für unhierarchische Kooperation zwischen Künstler:innen verschiedener Sparten haben die Teilnehmer:innen Spielanweisungen, Regeln für Kollektive und darauf gründend eigene Skizzen entwickelt, die sie nun vorstellen.

Leitung: Johanna Freiburg, Ilia Papatheodorou und Berit Stumpf

Assistenz: Ilona Perger

Host: Irene Kletschke

1. Freitag 20 / 22 Uhr
2. Samstag 20 / 22 / 23 Uhr

klangzeitort: Song Books – Bauhausfest 2023

Stiftung Bauhaus Dessau, Bauhausgebäude Werkstattraum 2.20

Für das Bauhausfest 2023 werden Studierende der Universität der Künste Berlin John Cages „Song Books“ zur Aufführung bringen.

John Cage: „Song Books“ (1970)

„John Cages ‚Song Books‘ sind eine Art Kompendium seines Vokalschaffens. 1970 entstanden, bestehen sie aus 92 Solos for Voice, die einzeln, eben als Solo-Stücke, oder in beliebiger Auswahl als Ensemblewerk aufgeführt werden können. Dann wird ein bestimmter Zeitraum festgelegt, innerhalb dessen die einzelnen Soli stattfinden. Das führt zu geregelter Anarchie und zu dadaistischen Situationen. Tatsächlich sind die ‚Song Books‘ dem Denken des großen amerikanischen Dichters und anarchistischen Philosophen Henry David Thoreau verpflichtet, und ebenso sind sie eine Huldigung an Erik Satie.“ – Dieter Schnebel

Leitung: Daniel Ott, Tobias Müller-Kopp

Tutorin: Ilona Perger

Klangregie / Live-Elektronik: Martin Supper und Vinh Tran

Eine Kooperation der Stiftung Bauhaus Dessau und klangzeitort.

gather (ehemals FEM*_MUSIC_*)

Die neue Website des Kollektivs gather ist online:

► www.gather-berlin.de

Hier finden Sie die aktuellsten Termine zu Radiosendungen, Workshops, Vorträgen und Seminaren sowie ein Archiv der vergangenen Veranstaltungen seit Beginn und Ressourcen.

gather ist ein partizipatives Projekt mit dem geteilten Interesse an Kunst und Musik aus intersektionalen Perspektiven und kollektivem, hierarchiearmen Lernen. Das Kollektiv entstand 2016 bei klangzeitort und hieß bis Ende 2022 FEM*MUSIC*. Hervorgegangen aus gemeinsamen Lehrveranstaltungen von Lehrenden und Studierenden beschäftigte sich das Kollektiv zunächst mit feministischen Themen im gesamten Feld der Produktion zeitgenössischer Musik, nun erweitert auf intersektionale Fragestellungen. gather richtet sich explizit auch an Interessierte aus der Szene der zeitgenössischen Musik außerhalb der Universität bzw. Hochschule.

Gefördert durch das Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit in Forschung und Lehre (BCP), der AG Frauenfördergelder der UdK Berlin, durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der UdK Berlin.